

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[59226.]

Im Monat December 1881 fungiren:
Herr D. Holke als Börsenvorsteher.
Herr A. Kefelshöfer als Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 30. November 1881.
Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Wiederholte und letzte Aufforderung

[59227.] an die Gläubiger der V. W. Rühl'schen Nachlaß-Masse zur Anmeldung ihrer etwaigen Forderungen und zwar längstens bis Ende d. Mts., da nach Verfügung Großh. Amtsgerichts die definitive Auseinandersetzung dieser Verwaltung bis zum 15. Decbr. d. J. angeordnet ist.

Darmstadt, 20. November 1881.

Der Nachlaßverwalter:
G. Störger.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Firmen-Veränderungen.

[59228.]

Die Amtsblätter des Königl. Handelsgerichts zu Dresden bringen folgende Verlautbarungen:

Auf Fol. 1689 des Handelsregisters für die Stadt Dresden ist heute eingetragen worden, daß Herr Verlagsbuchhändler Friedrich Albert Schmidt in Dresden aus der Firma: G. A. Müller's Verlag (Klemm & Schmidt) in Dresden ausgeschieden ist und daß letztere künftig: G. A. Müller's Verlag, Klemm & Weiß lautet.

Dresden, am 23. November 1881.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung Ib.
Franke. Schlöde.

Auf Fol. 1754 des Handelsregisters für die Stadt Dresden ist heute eingetragen worden, daß Herr Friedrich Albert Schmidt in Dresden aus der Firma: „Expedition der Europäischen Modenzeitung, Klemm, Schmidt & Weiß“ in Dresden ausgeschieden ist und daß letztere künftig: „Expedition der Europäischen Modenzeitung, Klemm & Weiß“ lautet.

Dresden, am 23. November 1881.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung Ib.
Franke. Schlöde.

Indem wir ergänzend hinzufügen, daß das Ausscheiden des Herrn F. A. Schmidt aus der Firma durch dessen Ableben am 3. Au-

gust dieses Jahres erfolgt ist, bitten wir, unsere diversen Firmen thunlichst getrennt zu halten, namentlich aber zur Vermeidung von Zeitverlust bei Verschreibungen die „Expedition der Europ. Modenzeitung“ und „G. A. Müller's Verlag“ nicht zu verwechseln, deren Geschäftslocale völlig getrennt sind.

Unsere gesammten Commissionen sind von der Firma Hermann Fries auf Herrn R. F. Koehler in Leipzig übergegangen.
Dresden, am 28. November 1881.

Expedition der Europäischen Modenzeitung (Klemm & Weiß).

G. A. Müller's Verlag (Klemm & Weiß).
Schrag'sche Verlags-Anstalt (Heinrich Klemm).
G. Klemm's Verlag u. artistische Anstalt.

Gohlis b/Leipzig, November 1881.

[59229.] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich am hiesigen Platze einen Selbstverlag für meine Compositionen unter der Firma

Franz Wohlfahrt

errichtete. Ueber meine Unternehmungen werde ich Ihnen demnächst weitere Mittheilungen machen.

Meine Commission und die Auslieferung meines Verlages hatte Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Indem ich ergebenst ersuche, hiervon Notiz zu nehmen, empfehle ich zugleich meinen Verlag im voraus Ihrem freundlichen Interesse.

Hochachtungsvoll

Franz Wohlfahrt.

[59230.] Paris, le 5 Novembre 1881.

M.

Nous avons l'honneur de vous informer que nous venons de fonder à Paris, rue de Tournon 4, une maison d'éditions sous la raison sociale:

Sandoz & Thuillier

Notre Sr. Sandoz, ex-associé fondateur de la maison Sandoz et Fischbacher, et de plus libraire-éditeur à Genève et à Neuchâtel en Suisse, vous est suffisamment connu.

Notre Sr. Thuillier a été pendant plusieurs années le premier employé de la maison E. Plon & Cie. à Paris.

L'association de ces deux noms et en même temps la position exceptionnelle de notre Sr. Sandoz vous indiquent d'avance le caractère libéral et vraiment international de la maison que nous fondons.

Nous osons espérer qu'en raison de ces circonstances spéciales vous voudrez bien honorer nos publications d'une attention particulière. Elles seront toujours de nature à être mises dans toutes les mains.

Dans l'attente de vos ordres, veuillez agréer l'assurance de notre parfaite considération.

Sandoz & Thuillier.

Notre Sr. Sandoz signera:

Sandoz & Thuillier.

Notre Sr. Thuillier signera:

Sandoz & Thuillier.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

Commissionswechsel.

[59231.] Im Einverständniss mit Herrn M. Matthies übernahm ich von heute an die Commission für

Herrn H. Grossmann in Berlin.

Ich liefere dessen Verlag hier aus.

Leipzig, 25. November 1881.

Justus Naumann.

Verkaufsanträge.

[59232.] Veranlaßt durch verschiedene vortheilhafte Unternehmungen, wünsche ich mich ungehindert dem Verlag widmen zu können, und ist es meine Absicht, mein im November 1878 hier begründetes Sortiment unter für den Käufer sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft hat ein sehr werthvolles festes Lager, eine ansehnliche Kundschaft in den besten Kreisen, gute Continuationen und erfreut sich des besten Credits im In- und Ausland. Die Lage des Geschäfts — im Centrum des Corso — ist ungemein vortheilhaft, die Einrichtung neu und elegant.

Der Umsatz, welcher im vorigen Jahr 45,885 Fr. betrug, dürfte in diesem Jahr auf ca. 60,000 Fr. steigen und einen Netto-Ertrag von 9—10,000 Fr. liefern.

Der Kaufpreis ist mäßig gestellt, so daß sich dem Käufer eine seltene Gelegenheit zur Begründung einer sichern und angenehmen Existenz bietet.

Sollte man geneigt sein, das Geschäft in Gemeinschaft mit einem hier anwesenden Collegen zu übernehmen, der mit den hiesigen Verhältnissen, sowie der italienischen Sprache und Literatur aufs genaueste vertraut ist, so bietet sich hierfür augenblicklich eine sehr günstige Gelegenheit.

Ich lade die Herren Reflectenten ein, mit mir in directer Unterhandlung treten zu wollen; auch ist Herr Herm. Fries in Leipzig gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

Rom, Corso 146, 1. November 1881.

Eduard Müller,
Libreria Centrale.

[59233.] Sichere Existenz! — Eine seit 30 Jahren in solidester Weise geführte Sortimentsbuchhandlung in einer großen Handelsstadt Deutschlands mit einem jährlichen Umsatze von ca. 50,000 Mark ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Eventuell würde vorgängig auch ein Associé aufgenommen werden. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und ihrer Vermögensverhältnisse an Z. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Discretion selbstverständlich.

[59234.] Hessen-Nassau. — In einer großen Handelsstadt der Provinz Hessen-Nassau ist eine im Emporblühen begriffene Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung zu verkaufen.

Zur Uebernahme gehören 10,000 Mark; die Offerte ist für junge unternehmende Leute vorzüglich.

Ernstgemeinte Offerten sub J. B. zu richten an die W. Leender'sche Buchhandlung in Leer.